

Sündersäfte Erklärungem brühen. Weil in einigen  
 Tagen Kapit. Skold mit seinem Besißt nach Kopan-  
 lagen abgehen wolte, so beschickten wir uns am  
 9. Oct. mit Briefschreibern an unser l. Geyßw. in  
 Europa, u. besondtlich an die l. Brüder der U. A.  
 Compagnie, u. waren dem Glt. für diese Galagan-  
 Zeit von Sorgen dankbar. Am 10<sup>ten</sup> erhielten wir  
 einen Brief von unserm l. Br. Auerbach in St.  
 Eup, woraus wir ersehen, daß unser Vorliegen  
 Geyßw. durch die Nachrikt von den Pütz auch ein-  
 ander erfolgten Feindungen unser Geyßw. in  
 seiner geringen Verlegenheit gesetzt worden.

Leut. Kaufmännig brachten uns der H. Commandant  
 Malleville, Agent Kragh u. H. Jacob Limberg  
 mit ihrem Besiß. Wir hatten auch den unabweislich-  
 lich seligen Gemüß des Liebes u. Lütes Jesu Christi  
 im f. Amahl, wobey ein Bruder u. eine Schwester als  
 Confirmandi zusehen. Obgleich die Person ma-  
 von uns ihr Besüßer nicht allein bey dem Liebes-  
 mahl, sondern sehen auch bey dem Amahl zu, u.  
 gingen nach heimlicher Absicht wieder nach der  
 Stadt zurück. D. 11<sup>ten</sup> hatten wir einen höchst-  
 barmh. Regan, wofür wir unserm l. Gemüßigen  
 Vater von Sorgen dankbar waren.